



„Mach die Bühne wieder fit!“

In seiner ersten Vorstandssitzung im neuen Jahr zog der Förderverein Kulturhaus Bleicherode noch einmal Bilanz: „Wieder ist es uns gemeinsam mit den Mitgliedern und vielen kleinen und großen Spenden gelungen, unsere Vorhaben zu realisieren“, so Heinz-Dieter Kerl, Vorsitzender des Vereins, nicht ganz ohne Stolz.

Im Jahr 2011 konnten die Behindertentoilette, der behindertengerechte Aufgang und ein Vereinsraum fertiggestellt sowie verschiedene Ausstattungsgegenstände angeschafft werden. Weiterhin konnte die Tontechnik des Hauses von der Unterstützung des Vereins profitieren.

Kerl bedankte sich ausdrücklich nicht nur bei den Großspendern des letzten Jahres: „Jeder Euro hilft dem Kulturhaus!“ Neulich, so berichtet er, hat eine ältere Dame 3,20 Euro in das Sparschwein gesteckt, mit welchem bei einer Veranstaltung um Spenden geworben wurde. Sie sagte, dass sie nicht viel Rente bekommt, doch das Kulturhaus ist ihr wichtig ...

Wichtig ist momentan auch die Instandsetzung der Bühne. Nicht etwa die „Bretter die die Welt bedeuten“ sind marode, sondern die elektrische Bühnenversorgung genügt nicht mehr den Anforderungen und die Vorhänge bzw. die so genannten Soffitten (also der Dekorationsgrundbehang) erinnern momentan noch an einen Schweizer Käse. Daher legte sich der Förderverein für 2012 das Programm „Mach die Bühne wieder fit!“ auf die Agenda.

So wurde festgelegt, in welchen Abschnitten was, wann und in welcher Höhe finanziell unterstützt werden muss, damit von der Bühne des Kulturhauses auch weiterhin hochkarätige Veranstaltungen geboten werden.

Der Vereinsvorstand ist sich bewusst, dass nur mit weiterer finanzieller Unterstützung der Bürger und Unternehmen der Region dieses Vorhaben realisiert werden kann.

Spendenkonto:
Nordthüringer Volksbank
BLZ: 820 940 54
Konto-Nr.: 7 808 747
oder
Kreissparkasse Nordhausen
BLZ: 820 540 52
Konto-Nr.: 30 027 190

Mehr Infos auch unter
036338-35312 oder im Netz
unter www.bleicherode.de
„Kultur und Freizeit“.



Weg ist er: Schornstein gesprengt

Bleicherode: (sv) Ein Ereignis, welches in Bleicherode nicht alle Tage stattfindet, war am 18. Januar die Sprengung des 30 Meter hohen Mauerwerkschornsteins der Industriebrache der Harzer Stielwerke. Viele Schaulustige hatten sich in gebührendem Abstand eingefunden um bei dem Spektakel dabei zu sein. Die Mitarbeiter der Thüringer Sprenggesellschaft brachten in Vorbereitung der Sprengung 3,5 kg Explosivstoff

in 30 Löchern am unteren Teil des Schlotens an. Polizei, Ordnungsamt der Stadtverwaltung und das Sprengteam sorgten für den ordnungsgemäßen Verlauf der Maßnahme. Mit der Beseitigung des Schornsteins wurde der erste Bauabschnitt der Abrissarbeiten der 15 Gebäude des einstigen Industrieareals beendet. Als nächstes Vorhaben werden im zweiten Bauabschnitt Fundamente, Fußböden und Keller entfernt. Schon

im Sommer sollen die Vorbereitungsarbeiten für den Bau von 22 Eigenheimen abgeschlossen sein. Studenten des Bereiches Architektur der Fachhochschule Erfurt entwickeln gegenwärtig in einem Gesamtkonzept Vorschläge für die Gestaltung des künftigen modernen Wohnstandortes auf diesem Areal. Nur das Späne-Silo, welches einer neuen Nutzung zugeführt wird, bleibt als einziges Gebäude stehen. **Fotos: Keil.**

Alles außer Sex



Bleicherode: (sys) Tatjana Meissner hat sich vor allem als Moderatorin und Kabarettistin einen Namen gemacht.

Am 9. März ab 19.30 Uhr ist sie mit ihrer neuen Show „Alles außer Sex“ zu Gast auf der Bleicheröder Kulturhausbühne. Mitten in

der Mittellebenskrise hat sie ihren Traummann gefunden - aber schon bald scheint der Traum von einem Mann zum Albtraum zu werden ... Mit charmantem Witz und rauher Ironie zieht sie ihr Publikum auf ihre Seite. „Alles außer Sex“ verspricht ein unterhaltsamer Abend der Spitzenklasse zu werden. Kar-

ten für die Veranstaltung, die der Heimat- und Fremdenverkehrsverband präsentiert, können telefonisch im Servicebüro des HFVV unter 036338/42329, in der Stadtbibliothek unter 036338/30129 oder in der Tourist-Information unter 036338/456230 bestellt werden.

KURZ NOTIERT

Geöffnet

Die Bleicheröder Stadtbibliothek ist am 4. Februar von 10-12 Uhr geöffnet. Neben der Bücherleihe werden auch Kartenvorbestellungen für Veranstaltungen des Heimat- und Fremdenverkehrsverbands (z.B. Tatjana Meissner „Alles außer Sex“ am 9. März) oder für das Theater Nordhausen entgegengenommen. Außerdem können Bücher zum Kauf bestellt werden.

BCC für Jung und Alt

Der BCC lädt zu besonderen Veranstaltungen in das Kulturhaus Bleicherode ein: Seniorenkarneval am 29. Januar, 15 Uhr. Sowohl der Zugang als auch die Toiletten sind ab sofort barrierefrei nutzbar. Für den Transfer ist gesorgt: 14 Uhr ab Wülfingerode dann über Sollstedt, Obergebra, Elende, Wipperdorf und Kehmstedt. Zurück geht's 18 Uhr in umgekehrter Richtung.

Am 12. Februar um 15 Uhr beginnt ein fröhlicher Kinderkarneval, am 20. Februar wird das Tanzbein beim Rosenmontagsball geschwungen. Am 25. und 26. Februar lädt der BCC zum 5. Mal zum Tanzgruppenwettbewerb ein.

Kölle Alaaf!

Am 5. Februar organisiert der BCC zum zweiten Mal eine Bustour nach Köln zur 16 Uhr beginnenden Festsitzung der Fidenen Zunftbrüder (Motto: „Frack trifft Kostum“). TV-bekannt Stars blasen hier zum Angriff auf die Lachmuskeln. Wer sich den Ausflug in die Rheinische Karnevalshochburg nicht entgehen lassen möchte, kann sich unter Telefon 036338/60988 anmelden. Der Bus startet 9 Uhr am Kulturhaus Bleicherode.

Wandertag

Die TSG „Glück auf“ Kehmstedt lädt am 12. Februar zum Wandertag ein. Treffpunkt ist 9 Uhr auf dem Sportplatz; die 10-km-Wanderung führt durch die Kehmstedter Flur, es kann auch eine kürzere Strecke gewählt werden. Ein Imbiss unterwegs sorgt für Stärkung der Wanderfreunde.

Zweite Runde debattiert



FSG: Am 12. Januar fand die zweite Runde des Bundeswettbewerbs „Jugend debattiert“ statt, bei der die Besten des Humboldt-Gymnasiums aus Nordhausen den Besten des Schiller-Gymnasiums aus Bleicherode gegenüberstanden.

Durch das Debattieren lernen die Schüler nicht nur sich besser zu artikulieren, sondern auch das aufmerksame Zuhören und schnelle Eingehen auf Argumente.

In der 9. Klasse debattierten die Schüler über das Thema: „Sollten alle ab der 8. Klasse dazu verpflichtet werden, einen ‚Führerschein‘ zum richtigen Verhalten in sozialen Netzwerken zu machen?“, während die Vertreter der Oberstufe sich mit der Frage beschäftigten,

ob Jugendliche dazu verpflichtet werden sollten, Altersvorsorge zu betreiben.

Nach zwei heftigen Debatten vor den Zuschauern aus den 6. bis 12. Klassen standen die Gewinner fest: In den 9. Klassen überzeugte Vincent Englert (zweiter.v.links) vom Schiller-Gymnasium mit seinen Argumenten vor Max Pauluhn vom Humboldt-Gymnasium. Bei den 10. Klassen sicherte sich Maximilian Heise (Humboldt) den 1. Platz. Den 2. Platz konnte sich Christian Hohlbein (erster von links) vom Schiller-Gymnasium erkämpfen. Wir gratulieren den Gewinnern und wünschen ihnen beim Landeswettbewerb in Weimar viel Glück!

-P. Sawatzki-

Holzeinschlag im Kommunalwald

Bleicherode: Im Jahr 2012 stehen forstliche Maßnahmen im näheren Stadtbereich von Bleicherode rund um den Kuhbrunnen und den Vogelberg an.

Die Bestände werden durchforstet um ihre Wuchsdynamik auszunutzen und den Zuwachs auf einem positiven Niveau zu halten. Damit an dem Einzelbaum, der unseren Vorstellungen entspricht, der gewünschte Holzzuwachs vonstatten geht, benötigt er Licht. Stehen die Bäume zu dicht, werden welche entnommen um den entsprechenden Kronenraum frei zu machen. Weil sich der Kronenraum durch die Entwicklung des Bestandes immer wieder schließt, auch durch das Nachrücken junger Bäume, wird diese Durchforstung in Abständen wiederholt und dabei noch der Rohstoff Holz gewonnen. Meist werden die Waldbestände in einem Turnus von 10 Jahren bearbeitet.

Das Ziel der Waldbewirtschaftung ist es, wie bei jeglicher landwirtschaftlicher Produktion, die Bestände oder Einzelbäume bis zu ihrer optimalen Nutzungsdimension heranwachsen zu lassen. Bei den Buchen, der Hauptbaumart im Stadtwald Bleicherode, ist dieser Zeitpunkt bei einem Alter von ca. 140 Jahren und einem Durchmesser des Stamms in Brusthöhe von ca. 50 cm gekommen. Darüber hinaus, was Alter und Dimension angeht, verschlechtert sich die Leistung. Der Zuwachs lässt nach,



Fehler, Krankheiten und Absterbeerscheinungen nehmen zu. Bevor dieses eintritt, ist der Zeitpunkt der Nutzung gekommen, man schöpft das Ergebnis jahrzehntelanger Pflege ab, schafft Platz und pflegt damit den nachfolgenden Bestand.

Im Bereich um den Kuhbrunnen treffen nun die Nutz- und die Erholungsfunktion zusammen. Die Erholungssuchenden werden um Verständnis für die Beeinträchtigungen gebeten. Aus Sicherheitsgründen sind in den betroffenen Bereichen Absperrungen erforderlich. Um Beeinträchtigungen des Umfeldes gering zu halten, werden Maschinen mit entsprechenden Standards eingesetzt. Optimal wären Frost oder trockenes Wetter. Jedoch unterliegt die Auftragsvergabe einer gewissen Planung, welche nur bedingt variiert werden kann. Die Aufräumarbeiten werden der Witterung angepasst betrieben. - M. Auer; Foto: Auer

Zu Besuch bei der Königin

ASS: Die alten Gemäuer von St. Marien erschüttert so schnell nichts, auch nicht, wenn eine ganze Schule auf sie zumarschiert. Sie öffnet ihre Türen weit und heißt die Schüler der Albert-Schweitzer-Schule herzlich willkommen. Schüler und Lehrer sind gekommen, um den Geburtstag des Namensgebers ihrer Schule zu feiern.

Dass Schweitzer nicht nur Arzt, sondern auch Theologe, Organist und ausgewiesener Bach-Kenner war, haben alle schon einmal gehört. Anlass genug für Kantor Carsten Miseler von Schweitzers musikalischem Leben zu berichten. Noch imposanter ist jedoch Carsten Miselers spätere Vorführung der Orgel: er lässt den höchsten und den tiefsten Ton durch den Raum schwirren, animiert die Schüler in die mächtigen Orgelpfeifen zu blasen und führt sie in den „Bauch der Orgel“, in ihr Innerstes. Von „hammermäßig“ über „echt heftig“ bis zu leuchtenden Augen machen die Schüler anschließend ihrer Begeisterung Luft. Die Königin der Instrumente hat wieder einmal allen imponiert.



Erst recht, als die Schüler hören, dass sie krank ist und das, „wo sie doch so schön ist. Wie schade!“ Nach einer guten Stunde nahte der Abschied, als Dank lassen die Schüler gellende Pfiffe in St.

Marien hören, wie bei einem Pop-Konzert. Wer hätte gedacht, dass das alte Gotteshaus einmal so viele neue Fans finden würde?

-R. Englert-
Foto: Schramm.

Gelungener Saisonauftakt



Leichtathletik: Wie in jedem Jahr starteten die Leichtathleten des SV Glückauf Bleicherode ihre Saison mit dem Winterwurf. Zudem waren auch unsere Jüngsten unter dem Hallendach aktiv.

Am 14. Januar galt es für die Seniorinnen der AK W35 und AK W40 ihren Leistungstand zu ermitteln.

Bei guten äußeren Bedingungen konnten sehr gute Leistungen erreicht werden. Im Hammerwurf gewann in der Altersklasse W35 Diana Söllner, auf dem 2. Platz folgte Silke Breitbarth. In der Altersklasse W40 gewann Carmen Melina.

Im Diskuswurf war an diesem Tag an Ramona Hoidn kein Vorbeikommen. Mit neuer persönli-

cher Bestleistung von 23,40 Metern gewann sie den Wettkampf der Altersklasse W35 deutlich. Carmen Melina (AK W40) überzeugte ein weiteres Mal und wurde Landesmeisterin im Diskuswurf und somit die erfolgreichste Athletin an diesem Tag. Nur einen Tag später zeigten unsere jüngsten Sportler was in ihnen steckt. Und das kann sich sehen lassen: Mehrere Podestplätze konnten nach Bleicherode entführt werden. Bei den allerjüngsten Mädchen in der W4 gewann Annina Rehr den 50m-Lauf, belegte Platz zwei im Weitsprung und den 3. Platz im 200-Meter-Lauf. Bei den ältesten Mädchen in der W11 lieferten sich Sophie Brandt und Tami Rehr im Kugelstoßen ein hartes Duell,

das Sophie mit dem 3. Platz in der Landesliste für sich entschied. Besonders erwähnenswert die Leistungen der 10-jährigen Jungs im Kugelstoßen. Hier gingen alle drei Plätze nach Bleicherode: Klarer Sieger Jannis Hoidn mit 8,19 Metern gefolgt von Pascal Jahns und Leon Pascal Eisfeld (siehe Foto).

Auch alle anderen Teilnehmer des SV Glückauf Bleicherode gaben an diesem Tag ihr Bestes, wenn es auch nicht für vordere Platzierungen gereicht hat. Auch ihnen gilt unser Glückwunsch. Alle Ergebnisse des Wochenendes stimmen uns zuversichtlich für die bevorstehenden Aufgaben.

-S. Breitbarth-



AMTSBLATT

der Stadt Bleicherode

23. Jahrgang

28. Januar 2012

Nr. 01/2012

AMTLICHER TEIL

Bekanntmachung

über die Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters

1. In der Stadt Bleicherode mit den Ortsteilen Elende und Obergebra wird am **22. April 2012**

ein hauptamtlicher Bürgermeister

gewählt.

Zum hauptamtlichen Bürgermeister, der als Beamter auf Zeit auf die Dauer von sechs Jahren gewählt wird, ist jeder Wahlberechtigte im Sinne der §§ 1 und 2 ThürKWG wählbar, der am Wahltag das 21. Lebensjahr vollendet hat. Personen, die die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union besitzen, sind unter denselben Bedingungen wahlberechtigt und wählbar wie Deutsche. Nicht wählbar ist, wer am Wahltag das 65. Lebensjahr vollendet hat. Zum hauptamtlichen Bürgermeister kann auch ein Bewerber gewählt werden der zur Zeit der Wahl seinen Aufenthalt nicht in der Stadt hat.

Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind neben der Bundesrepublik Deutschland: Königreich Belgien, Republik Bulgarien, Königreich Dänemark, Republik Estland, Republik Finnland, Französische Republik, Hellenische Republik (Griechenland), Irland, Italienische Republik, Republik Lettland, Republik Litauen, Großherzogtum Luxemburg, Republik Malta, Königreich der Niederlande, Republik Österreich, Republik Polen, Portugiesische Republik, Rumänien, Königreich Schweden, Republik Slowenien, Slowakische Republik, Königreich Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland sowie Republik Zypern.

Zum Bürgermeister kann außerdem nicht gewählt werden, wer nicht die Gewähr dafür bietet, dass er jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes und der Landesverfassung eintritt. Darüber hinaus ist zum Bürgermeister nicht wählbar, wer im Übrigen die persönliche Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht besitzt. Jeder Bewerber für das Amt des Bürgermeisters hat für die Zulassung zur Wahl gegenüber dem Wahlleiter der Stadt eine schriftliche Erklärung abzugeben, ob er wesentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet hat; er muss ferner erklären, dass er mit der Einholung der erforderlichen Auskünfte insbesondere beim Landesamt für Verfassungsschutz sowie beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR einverstanden ist und ihm die Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht fehlt (§ 24 Abs. 3 Satz 3 ThürKWG).

- 1.1 Wahlvorschläge für die Wahl des Bürgermeisters können von Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes, Wählergruppen und Einzelbewerbern eingereicht werden. Zur Einreichung von Wahlvorschlägen wird hiermit aufgefordert.

Jede Partei, jede Wählergruppe oder jeder Einzelbewerber kann nur einen Wahlvorschlag einreichen, der nur einen Bewerber enthalten darf und dem eine Erklärung des Bewerbers nach § 24 Abs. 3 Satz 3 ThürKWG beizufügen ist. Der Bewerber darf nur in einem Wahlvorschlag aufgestellt werden; er muss hierzu seine Zustimmung schriftlich erteilen, sofern er Bewerber im Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe ist.

Der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe muss den Namen und ggf. die Kurzbezeichnung der Partei oder der Wählergruppe als Kennwort tragen; dem Kennwort kann eine weitere Bezeichnung hinzugefügt werden, wenn das zur deutlichen Unterscheidung der Wahlvorschläge erforderlich ist. Gemeinsame Wahlvorschläge müssen die Namen sämtlicher daran beteiligter Parteien oder Wählergruppen tragen. Die Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen müssen die Unterschriften von zehn Wahlberechtigten tragen, die nicht Bewerber des Wahlvorschlags sind. Jede Person darf nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Bei Mehrfachunterzeichnungen erklärt der Wahlausschuss die Unterzeichnung für ungültig.

In jedem Wahlvorschlag sind ein Beauftragter und ein Stellvertreter zu bezeichnen. Der Beauftragte und sein Stellvertreter müssen wahlberechtigt sein. Fehlt eine Bezeichnung, so gilt der erste Unterzeichner des Wahlvorschlags als Beauftragter, der zweite als sein Stellvertreter. Ist nur ein Beauftragter und nicht auch der Stellvertreter

bezeichnet, dann ist der erste Unterzeichner des Wahlvorschlags der Stellvertreter. Soweit im Thüringer Kommunalwahlgesetz nichts anderes bestimmt ist, sind nur der Beauftragte und bei seiner Verhinderung sein Stellvertreter berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und entgegenzunehmen. Im Zweifelsfall gilt die Erklärung des Beauftragten. Der Beauftragte und sein Stellvertreter können durch schriftliche Erklärung der Mehrheit der Unterzeichner des Wahlvorschlags gegenüber dem Wahlleiter der Stadt abberufen und durch andere ersetzt werden.

- 1.2 Der Wahlvorschlag der Partei oder Wählergruppe muss nach dem Muster der Anlage 5 zur Thüringer Kommunalwahlordnung enthalten:

- das Kennwort der einreichenden Partei oder Wählergruppe,
- Nachnamen, Vornamen, Geburtsdatum, Beruf und Anschrift des Bewerbers,
- die Bezeichnung des Beauftragten und seines Stellvertreters,
- die Unterschriften von zehn Wahlberechtigten unter Angabe ihres Vor- und Nachnamens, ihres Geburtsdatums und ihrer Anschrift.

Dem Wahlvorschlag der Partei oder Wählergruppe sind als Anlage beizufügen:

- die Erklärungen des Bewerbers nach Anlage 6a zur ThürKWO, dass er seiner Aufnahme als Bewerber in den Wahlvorschlag zustimmt, nicht für dieselbe Wahl in einem anderen Wahlvorschlag aufgestellt ist, zur Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen und des Einverständnisses mit der Einholung der erforderlichen Auskünfte sowie dass ihm die Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht fehlt,
- eine Ausfertigung der Niederschrift nach § 15 Abs. 3 Satz 1 ThürKWG über die nach § 15 Abs. 1 ThürKWG von der Partei oder Wählergruppe durchzuführende Versammlung,
- Versicherung an Eides statt des Versammlungsleiters und zwei weiterer Teilnehmer der Versammlung nach § 15 Abs 3 Satz 2 ThürKWG,
- eine Bescheinigung der Gemeinde seiner Hauptwohnung über die Wählbarkeit nach dem Muster der Anlage 22 zur ThürKWO, wenn die Hauptwohnung nicht in der Gemeinde ist, in der er sich bewirbt.

- 1.3 Der Wahlvorschlag des Einzelbewerbers muss nach dem Muster der Anlagen 7 und 7a zur ThürKWO den Nachnamen des Bewerbers als Kennwort, den Vornamen, das Geburtsdatum, den Beruf und die Anschrift des Bewerbers sowie unter Angabe des Vor- und Nachnamens, des Geburtsdatums und der Anschrift die Unterschriften von mindestens fünfmal soviel Wahlberechtigten tragen, wie Stadtratsmitglieder zu wählen sind (insgesamt 100 Unterschriften). Bewirbt sich der bisherige Bürgermeister als Einzelbewerber, sind keine Unterstützungsunterschriften erforderlich.

Dem Wahlvorschlag des Einzelbewerbers ist als Anlage beizufügen:

Die Erklärung des Bewerbers nach Anlage 6a zur ThürKWO, dass er für dieselbe Wahl nicht in einem anderen Wahlvorschlag aufgestellt ist, zur Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen und des Einverständnisses mit der Einholung der erforderlichen Auskünfte sowie dass ihm die Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht fehlt.

Zusätzlich ist eine Bescheinigung der Gemeinde seiner Hauptwohnung über die Wählbarkeit nach dem Muster der Anlage 22 zur ThürKWO beizufügen, wenn die Hauptwohnung nicht in der Gemeinde ist, in der er sich bewirbt.

2. Der von einer Partei oder einer Wählergruppe aufgestellte Bewerber muss in einer zu diesem Zweck einberufenen Versammlung von den wahlberechtigten Mitgliedern der Partei oder den wahlberechtigten Angehörigen der Wählergruppe in geheimer

AMTLICHER TEIL

Abstimmung gewählt werden. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung ist vorschlagsberechtigt. Den Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihre Ziele der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Zur Aufstellung eines gemeinsamen Wahlvorschlags ist eine gemeinsame Versammlung aller beteiligten Wahlvorschlagsträger durchzuführen. Der Bewerber kann auch durch eine Versammlung von Delegierten, die von den wahlberechtigten Mitgliedern der Partei oder den wahlberechtigten Angehörigen der Wählergruppe aus der Mitte einer vorgenannten Mitgliederversammlung zu diesem Zweck gewählt worden sind, in geheimer Abstimmung gewählt werden.

Eine Ausfertigung der Niederschrift über die Wahl des Bewerbers, Ort und Zeit der Versammlung, die Form der Einladung sowie die Zahl der Anwesenden ist mit dem Wahlvorschlag einzureichen. Hierbei haben der Versammlungsleiter und zwei weitere Teilnehmer der Versammlung gegenüber dem Wahlleiter der Stadt an Eides statt zu versichern, dass die Wahl in geheimer Abstimmung erfolgt ist, dass jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung vorschlagsberechtigt war und den Bewerbern Gelegenheit gegeben wurde, sich und ihre Ziele der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Der Wahlleiter ist zur Abnahme einer solchen Versicherung an Eides statt zuständig; er gilt insoweit als zuständige Behörde im Sinne des § 156 des Strafgesetzbuches.

3. Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen, die nicht aufgrund eines eigenen einzelnen Wahlvorschlags seit der letzten Wahl ununterbrochen im Bundestag, im Thüringer Landtag, im Kreistag des Landkreises Nordhausen, oder im Stadtrat der Stadt Bleicherode vertreten sind, müssen neben den Unterschriften von zehn Wahlberechtigten, die der Wahlvorschlag jeder Partei oder Wählergruppe zu tragen hat, zusätzlich von viermal soviel Wahlberechtigten unterstützt werden wie Stadtratsmitglieder zu wählen sind (insgesamt 80 Unterschriften).

3.1 Eine Partei oder Wählergruppe, die nur als Wahlvorschlagsträger eines gemeinsamen Wahlvorschlags im Kreistag oder Stadtrat vertreten ist, benötigt bei Einreichung eines eigenen einzelnen Wahlvorschlags neben den Unterschriften von zehn Wahlberechtigten, die der Wahlvorschlag jeder Partei oder Wählergruppe zu tragen hat, zusätzliche Unterstützungsunterschriften von viermal soviel Wahlberechtigten wie Stadtratsmitglieder zu wählen sind. Ein gemeinsamer Wahlvorschlag bedarf keiner zusätzlichen Unterstützungsunterschriften, wenn dessen Wahlvorschlagsträger seit der letzten Wahl in ihrer Gesamtheit im Stadtrat oder im Kreistag aufgrund desselben gemeinsamen Wahlvorschlags ununterbrochen vertreten sind oder wenn einer der beteiligten Wahlvorschlagsträger mit einem eigenen einzelnen Wahlvorschlag keiner Unterstützungsunterschriften bedürfte, weil der Wahlvorschlagsträger seit der letzten Wahl ununterbrochen im Bundestag, im Thüringer Landtag, im Kreistag des Landkreises Nordhausen, in dem die Stadt liegt, oder im Stadtrat vertreten ist.

3.2 Unterstützungsunterschriften sind stets erforderlich, wenn eine Partei oder Wählergruppe mit einem geänderten oder neuen Namen einen Wahlvorschlag einreicht, es sei denn, dass die Mehrheit der Unterzeichner des Wahlvorschlags (§ 14 Abs. 1 Satz 4 ThürKWG) bereits Bewerber oder Unterzeichner des früheren Wahlvorschlags war.

3.3 Die Wahlberechtigten haben sich zur Leistung von Unterstützungsunterschriften persönlich nach der Einreichung des Wahlvorschlags in eine vom Wahlleiter, Herrn Herbert Rodehau, bei der Stadtverwaltung Bleicherode, bis zum **19. März 2012, 18.00 Uhr**, ausgelegte Liste unter Angabe ihres Vor- und Nachnamens, ihrer Anschrift und ihres Geburtsdatums einzutragen und eine eigenhändige Unterschrift zu leisten. Die Liste zur Leistung von Unterstützungsunterschriften wird vom Wahlleiter der Stadt mit dem Wahlvorschlag verbunden und unverzüglich nach Einreichung des Wahlvorschlags während der üblichen Dienstzeiten der

Stadtverwaltung Bleicherode, Haus II, Schillerstr. 13, Hauptamt,
Zimmer 3.1.

Stadtverwaltung Bleicherode Bleicheröder Briefwahllokal 2012 im Seniorenheim „Glückauf“

Am 22. April 2012 finden in Thüringen die Kommunalwahlen statt. In Bleicherode werden der Bürgermeister und der Landrat gewählt. Die Bürger können wie schon in den vergangenen Jahren bei Abwesenheit am Wahltag das Briefwahllokal der Stadtverwaltung in Anspruch nehmen. Bisher war das Briefwahllokal über den Seiteneingang des Hauses 2 in der Hauptstraße 43 barrierefrei zu erreichen. Viele Menschen mit Behinderungen oder Mobilitätseinschränkungen nahmen die Möglichkeit wahr, über eine eigens angebrachte Rampe zu den Räumen im Erdgeschoss zu gelangen. Aufgrund der Sanierungsarbeiten am alten Verwaltungsgebäude sind seit Januar 2010 die Ämter des Hauses 2 der Stadtverwaltung in der Schillerstraße 13 untergebracht. Dieses Gebäude ist aber nicht barrierefrei und somit für ein Briefwahllokal nicht geeignet. Eine Lösung musste her und ist jetzt auch gefunden worden. Das Briefwahllokal wird 2012 im neuen Seniorenzentrum Glückauf Bleicherode, Gartenstraße 4, eingerichtet. Weitere Informationen, auch zu den Öffnungszeiten des Briefwahllokals, werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Frau Babette Wolf, die Leiterin der Einrichtung, hat auf eine diesbezügliche Anfrage der Stadtverwaltung mit großem Entgegenkommen reagiert und uns entsprechende Räumlichkeiten in ihrem Hause angeboten.

Montag	9.00- 12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr
Dienstag	9.00- 12.00 Uhr und 13.30-17.30 Uhr
Mittwoch	9.00- 12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr
Donnerstag	9.00- 12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr
Freitag	9.00- 12.00 Uhr

ausgelegt.

Wahlberechtigte, die glaubhaft machen, dass sie wegen Krankheit oder einer körperlichen Beeinträchtigung nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten in der Lage sind, einen Eintragungsraum bei der Stadtverwaltung aufzusuchen, erhalten auf Antrag einen Eintragungsschein. Die Eintragung kann in diesem Fall dadurch bewirkt werden, dass die wahlberechtigte Person auf dem Eintragungsschein ihre Unterstützung eines bestimmten Wahlvorschlags erklärt und eine Hilfsperson beauftragt, die Eintragung im Eintragungsraum für sie vorzunehmen; die wahlberechtigte Person hat auf dem Eintragungsschein an Eides statt zu versichern, dass die Voraussetzungen für die Erteilung eines Eintragungsscheins vorliegen.

Von der Leistung von Unterstützungsunterschriften ausgeschlossen sind Bewerber von Wahlvorschlägen für die dieselbe Wahl sowie Wahlberechtigte, die sich für dieselbe Wahl bereits in eine andere Unterstützungsliste eingetragen haben oder einen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl unterzeichnet haben. Geleistete Unterschriften können nicht zurückgenommen werden.

3.4 Trägt der Wahlvorschlag eines Einzelbewerbers noch nicht die erforderliche Zahl an Unterschriften, so wird dieser Wahlvorschlag ebenfalls vom Wahlleiter der Stadt mit einer Liste zur Leistung der noch erforderlichen Unterschriften (Anlage 7a zur ThürKWG) verbunden und unverzüglich nach Einreichung des Wahlvorschlags ausgelegt. Die Ausführungen unter 3.3 gelten entsprechend.

4. Die Wahlvorschläge dürfen frühestens nach der Bekanntmachung der Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen eingereicht werden.

Sie müssen spätestens am **9. März 2012 bis 18.00 Uhr** eingereicht sein. Die Wahlvorschläge sind beim Wahlleiter der Stadt, Herrn Herbert Rodehau, Stadtverwaltung Bleicherode, Schillerstraße 13, Zimmer 3.1 einzureichen.

Eingereichte Wahlvorschläge können nur bis zum **9. März 2012 bis 18.00 Uhr** durch gemeinsame schriftliche Erklärung des Beauftragten des Wahlvorschlags und der Mehrheit der übrigen Unterzeichner des Wahlvorschlags oder durch schriftliche Erklärung des Einzelbewerbers zurückgenommen werden.

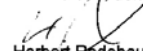
5. Wird nur ein gültiger oder überhaupt kein Wahlvorschlag eingereicht, so wird die Wahl ohne Bindung an einen vorgeschlagenen Bewerber durchgeführt.

6. Die eingereichten Wahlvorschläge werden vom Wahlleiter der Stadt unverzüglich auf Mängel überprüft und die Beauftragten oder die Einzelbewerber aufgefordert, festgestellte Mängel zu beseitigen. Mängel der Wahlvorschläge müssen spätestens am **19. März 2012 bis 18.00 Uhr** behoben sein.


Am **20. März 2012** tritt der Wahlausschuss der Stadt zusammen und beschließt, ob die eingereichten Wahlvorschläge den durch das Thüringer Kommunalwahlgesetz und die Thüringer Kommunalwahlordnung gestellten Anforderungen entsprechen und als gültig zuzulassen sind. Stirbt ein Bewerber oder verliert er die Wahlbarkeit nach der Zulassung des Wahlvorschlags, aber vor der Wahl, so findet die Wahl nicht statt.

7. Status- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.

Bleicherode, den 25. Januar 2012


Herbert Rodehau
Wahlleiter

Die Stadtverwaltung Bleicherode möchte sich auf diesem Wege bei Frau Wolf und dem Jugendsozialwerk Nordhausen e.V. für die kostenlose Bereitstellung der Räume ganz herzlich bedanken.


Herbert Rodehau
Wahlleiter

IMPRESSUM:

Amtsblatt der Stadt Bleicherode

Herausgeber: Stadtverwaltung Bleicherode

Redaktion: Hauptamt, Stadtverwaltung Bleicherode, Schillerstraße 13, 99752 Bleicherode

Telefon: (03 63 38) 3 53 55, Telefax: (03 63 38) 3 53 56, e-mail: info@bleicherode.de

Druck: TA-Druckhaus Erfurt GmbH & Co. KG, Gottstedter Landstraße 6, 99092 Erfurt

Verteilung: „Bleicheröder Echo“/Beilage in der „Nordhäuser Wochenchronik“, Gumpertstraße 6, 99734 Nordhausen

Bezugsmöglichkeiten und Bedingungen:

Das Amtsblatt der Stadt Bleicherode liegt in unregelmäßigen Abständen in der 14-tägig erscheinenden Zeitung „Bleicheröder Echo“ als Beilage bei. Das „Bleicheröder Echo“ wird mit der wöchentlich kostenlos erscheinenden Zeitung „Nordhäuser Wochenchronik“ in der Regel an alle erreichbaren Haushalte in der Stadt Bleicherode einschließlich ihrer Ortsteile Elende und Obergebra verteilt. Des weiteren besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt im Hauptamt der Stadtverwaltung Bleicherode, Hauptstraße 43, 99752 Bleicherode kostenlos einzeln oder im Jahresabonnement im Falle des Postversandes gegen Erstattung der Postkosten zu beziehen.

NICHTAMTLICHER TEIL

60 in Sicht - noch lange nicht Schicht!

Die 59. Kampagne des BCC: Karneval, wie er sein soll



Das perfekte Hochzeitspaar“ Michael Schmelz und Bianca Lißner gibt gewagte Ein- und Ausblicke und ist am Ende sogar „Nackidei“!



Täglich 15 Uhr treffen sie sich auf dem Friedhof und beklagen die Dahingeschiedenen oder andere alltägliche Ärgernisse: Die Klageweiber.



„Der Biker“ kann von so mancher Begegnung mit den Ordnungshütern berichten...



„Die Knalltüten“ versuchen die verwöhnte Prinzessin unter die Haube zu bringen - edle Ritter halten um die Hand der Schönen an.



Katharina I. und Stefan I. regieren die Bleicheröder Narren während der 59. Kampagne.

Bleicherode: (sys) Die Aktiven des BCC lassen es mal wieder krachen: Fast fünf Stunden lang verwandeln sie die Bühne des Bleicheröder Kulturhauses in ein fröhliches Narrhalla.

Altbekannte Gesichter, wie Klaus Schweineberg, Vater und Sohn oder der Erna sorgen ebenso für

mitreißende Show-Punkte, wie die zahlreichen Balletts, Gesangseinlagen oder die humoristischen Knalltüten. Zu den nachdenklich stimmenden Büttreden zählen auch in diesem Jahr wieder der Michel (Detlef Becker) und der Nachtwächter (Andreas Weigel) - fein pointiert nehmen sie die kleine und große Politik aufs Korn.

Mit ihrer Kochshow im Kuhstall sorgen Peter Weinert und Ingrid Becker für so manchen Schenkelklopfer bei allen, denen das Trebersche Platt noch geläufig ist. Die 59. Kampagne des BCC setzt auch 2012 einen Meilenstein in der Bleicheröder Kulturlandschaft!

Fotos: Spehr.

NICHTAMTLICHER TEIL



Mit dieser Mistgabel sollen 3-D-Aufnahmen gelingen: Während der „Kochshow im Kuhstall“ wird so mancher Brei gerührt - serviert wird ein köstliches Menü aus Kalauern, frivolem Witz und einzigartiger Comedy!



„Das mach ich nicht mit!“ erklärt Klaus Schweineberg.



Claudia Blümel und Helmut Tallach finden den Abend einfach „wunderbar“!



„Dummheit, die man bei andern sieht, wirkt erhebend aufs Gemüt“ weiß „der Nachtwächter“ Wilhelm Busch zu zitieren.



Whoopi Goldberg feat. BCC: I will follow him - sogar nach Bleicherode!



Das Golden Gröl Quartett hat sogar die private e-Mail-Adresse vom Papst in Erfahrung gebracht: urbi@orbi...

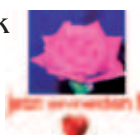


Deko Plus

DEKO DER BESONDEREN ART

Margot Herzog Wackerhagen
Löwentorstraße 25
99752 Bleicherode
Tel.: (03 63 38) 4 25 40
wackerhagen@t-online.de
Öffnungszeiten: Di. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr
Sa. 10.00 - 12.00 Uhr
Geschenke-Notdienst unter Tel.-Nr. (03 63 38) 4 25 40

Noch kein Geschenk
zur
Vermählung?



Wie wär's mit einem
Gutschein im
Tanzen?

Donnerstag	01. 03. 2012	18.15 Uhr	Gesellschaftstanz	5x 60 Min.
Mittwoch	12. 09. 2012	19.45 Uhr	Gesellschaftstanz	5x 60 Min.
Donnerstag	06. 09. 2012	18.15 Uhr	Gesellschaftstanz	5x 60 Min.
Freitag,	07. 09. 2012	18.00 Uhr	Gesellschaftstanz	8x 90 Min.
laufend	auf Anfrage	Privatstunde zur Hochzeitsvorbereitung		

Tanzschule Wendt • Neustadtstr. 29 • 99734 Nordhausen
Tel.: (0 36 31) 90 15 09 • Fax: (0 36 31) 98 23 41
Wendt.Tanzschule@t-online.de

Neueröffnung
1. Februar 9 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Inh.: Sibylle Heise
Lindenstr. 35 (City Center)
99752 Bleicherode
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-18 Uhr Sa 9-12 Uhr



Friseur & Kosmetik Bleicherode GmbH

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Salon im City-Center, Bleicherode	Tel. (03 63 38) 4 25 36
Kosmetiksalon	Tel. (03 63 38) 4 26 61
Salon Elke, Bleicherode	Tel. (03 63 38) 4 23 69
Salon im EKZ Großbodungen	Tel. (03 60 77) 2 06 06
Salon Bischofferode, Töpfergasse	Tel. (03 60 77) 2 94 21
Salon in Friedrichsthal	Tel. (03 63 37) 4 11 58
Salon im EKZ Wipperdorf	Tel. (03 63 38) 6 35 61



Waldi geärgert. Zum Glück ist er
bei uns versichert.

Die Tierhalterhaftpflicht-Versicherung der Mecklenburgischen bietet Ihnen besten Versicherungsschutz mit vielen Vorteilen und ist in Kombination mit der Privathaftpflicht besonders preiswert! So können Sie Ihren Hund ab 6,82 € im Monat zuverlässig mitversichern. Sprechen Sie mit uns. Wir beraten Sie gern.



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Bezirks-Generalvertretung OLAF GARN & JENS RIEGER
Bahnhofstraße 75 • 99752 Bleicherode • Telefon 036338 42091
info.garn-rieger@mecklenburgische.com • www.mecklenburgische.de

Bücherbasar im frechen Look



Bleicherode: (sys) Die Friseur und Kosmetik GmbH Bleicherode bietet seit Jahresbeginn ihren Kunden einen ganz besonderen Service: In jeder der sechs Friseursalons finden Lesefreunde einen Büchertisch an dem sie sich gern bedienen können.

Die gebrauchten Bücher stellt Ramona Hoidn (rechts im Bild) zur Verfügung. Wer einen der Schmöker gern zu Hause weiterlesen möchte, kann in die bereitgestellte Kasse eine Spende legen. Diese gehen direkt an das Christliche Hospiz „Haus der Geborgenheit“ in Neustadt. Seit zwei Jahren sammelt Ramona Hoidn gelesene Bücher und verkauft diese zugunsten des Hospizes.

„Wir unterstützen das Engagement von Ramona Hoidn sehr gern. Unsere Kunden nehmen das Angebot begeistert an. So verkürzt sich die Wartezeit während dem Haare färben für sie auf unterhaltensame Weise. Allein in den ersten zwei Wochen konnten wir mehr als 50 Euro für das Hospiz sammeln“ erklärt Ina Burghardt von der Friseur und Kosmetik GmbH.

Foto: GmbH.

MALERMEISTER

M. Hofbach

in A. FACHBEREICH

Innungs- u. Malerfachbetrieb

Hauptstraße 138
99752 Bleicherode
Tel./ Fax: 03 63 38 / 4 20 66
Mobil: 01 62 / 8 62 33 06 • Priv: 03 63 38 / 5 02 71

Ihr Malermeister
NEAR QUALITY AWARD

sehr gut ✓

Innungsfachbetrieb
ausgezeichnet vom Kunden
neutral überwacht
www.malertest.de

TAXI - PETER

TAXI UND MIETWAGEN

Inhaber Carsten Trautmann
Industriestraße 3 • 99752 Bleicherode

Tel.: 03 63 38 - 4 20 20

Fax: 03 63 38 - 6 46 99

Krankentransporte • Behinderten- und Rollstuhlfahrten
Dialyse- und Serienfahrten • Kleintransporte
Kurierfahrten • Flughafentransfer

Tel.: 4 20 76

N. Gwiasda
Hauptstraße 41
Bleicherode
Funk:
0171/5393220

Sicherheit

Schlüsselschnelldienst

geht alle etwas an!

Ich bin für Sie da:
Di. und Do. 9 - 13 Uhr
und 14 - 17 Uhr
Mo. Mi. und Fr. nach Absprache

**Einbau von Schlössern
und Sicherheitsanlagen**

Ich biete Ihnen:

- Schließanlagen
- Sicherheits-Türbeschläge
- Schlösser aller Art
- Profilzylinder
- Schlüssel in großer Auswahl PKW - LKW
- Elektro-Türöffner
- Türspione und Sicherheitsketten

Malerfirma Harald John

Goetheweg 29 • 99752 Bleicherode

Tel.+Fax: (036338) 4 13 59 • Mobil: (0170) 1 62 12 59

Tapezierarbeiten & Spachteltechniken
Anstriche aller Art • Bodenbelagsarbeiten
Fassadengestaltung • Wärmedämmung

Wir machen Pflege-leichter!

Wir geben ihnen die Gelegenheit:

- sich umfangreich und kompetent beraten zu lassen
- Sie nach Ihren Wünschen zu pflegen
- Die Behandlungspflege auf Verordnung durchzuführen
- Die langjährig bestehende Tagespflegeeinrichtung zu besuchen
- Sie mit Essen auf Rädern zu versorgen
- Sie in der Hauswirtschaft zu unterstützen
- Sie durch die Einzelbetreuung Ihrer an Demenz Erkrankten Angehörigen zu entlasten
- Kontakte zu unseren Selbsthilfegruppen zu vermitteln

Für Sie ist unser Fachpersonal **24 Stunden erreichbar!**
Wir freuen uns auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit, denn

Wir pflegen mit Herz und Verstand!

Pflegedienstleiterin Roswitha Krause und Ihr Team



**Arbeiterwohlfahrt
Sozialstation
Bleicherode
Braustrasse 4
99752 Bleicherode**

Tel. 03 63 38-4 24 47

Fax 03 63 38-3 00 25
E-Mail info@awo-bleicherode.de
www.awo-kv-ndh.de

GEBURTSTAGE

Die Stadtverwaltung, Gemeindeverwaltungen und das „Bleicheröder Echo“ gratulieren allen älteren Bürgern, die in der zweiten Januarhälfte Geburtstag feierten oder feiern:

- Bleicherode**
 Gerda Wetzel (87)
 Helmut Jedicke (80)
 Werner Pfützenreuter (78)
 Günter Gerlach (74)
 Ida Meyer (85)
 Gerlinde Reinhardt (80)
 Waltraud Behrens (77)
 Renate Meul (74)
 Hannelore Barthel (72)
 Anita Schütze (71)
 Elisabeth Böer (80)
 Christel Dietrich (77)
 Heinz Rathmann (73)
 Gerhard Hellmund (81)
 Brigitte Grüneberg (73)
 Rike Tauche (70)
 Christa Nieft (82)
 Waldemar Kindervater (79)
 Anna Althoff (78)
 Manfred Witzhausen (77)
 Christa Hohlfeld (75)
 Wera Hornemann (75)
 Ingrid Hebestreit (73)
 Margarete Vierath (70)
 Manfred Herden (74)
 Gerhardt Danz (82)
 Gerda Wilke (76)
 Günter Paul (75)
 Klaus Dießner (73)
 Frank Schäfer (72)
 Brigitte Achtzehn (70)
 Linda Rumpf (86)
 Esta Einicke (83)
 Werner Ambrecht (75)
 Irmgard Mladentschegg (89)
 Walter Grüssel (77)
 Gisela Kunze (77)
 Heinz Druselmann (73)
 Horst Schlegel (72)
 Maria Lampert (85)
 Eberhardt Löser (73)
 Hans-Peter Kurtz (71)
 Elfriede Sinzel (86)
 Anna Völzke (92)
 Ruth Ostmann (82)
 Leonhard Kolvenbach (79)
 Erna Herbrich (82)
 Susanne Mehler (77)
 Margot Krüger (85)
 Emmi Polzer (85)
 Hildegard Schoenau (75)
 Erika Dönnecke (71)
 Otto Spahn (71)
Geburtstage OT Elende:
 Joachim Schneider (76)
Geburtstage OT Obergebra:
 Guntram Härter (71)
 Lisa Hartmann (72)
 Rolf Arndt (73)
 Eduard Walter (72)
 Ursel Hinneburg (78)
 Loni Bode (80)
 Renate Panse (74)
 Heide Blauwitz (72)
 Werner Hauke (74)
 Helmut Teichmann (73)
 Werner List (77)
Geburtstage Etzelsrode:
 Rolf Schneidewind (78)
Geburtstage Friedrichsthal:
 Ingeborg Stange (77)
 Margot Aderhold (72)
Geburtstage Kehmstedt:
 Egon Hartmann (74)
 Oskar Stierwald (83)
 Elfriede Merx (76)
Geburtstage Kleinbodungen:
 Marianne Hesse (72)
 Walter Rommel (73)
Geburtstage Kraja:
 Christa Rohnstock (77)
 Dr. Renate Müller (72)
 Karlheinz Aderhold (71)
 Paul Molzahn (72)
Geburtstage Lipprechterode:
 Sieglinde Ziegler (75)
 Karl-Heinz Breitbarth (72)

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Gottesdienste in St. Marien, Bleicherode
Sonntag, 29. Januar: 9 Uhr
 Abendmahlsgottesdienst im Gemeindeforum; Dr. Maletz. Anschließend Kirchenkaffee.
Sonntag, 5. Februar: 9 Uhr
 Gottesdienst im Gemeindeforum; Pfr. Blaszczyk
... und im St. Marien-Hospital
Sonntag, 29. Januar 10.45 Uhr
 Gottesdienst; Pfr. Zierep
Sonntag, 5. Februar: 10.45 Uhr
 Abendmahlsgottesdienst; Pfr. Zierep
Landeskirchliche Gemeinschaft, Lindenstraße 6, Bleicherode:
Montag, 23. Januar: 16 Uhr
 Gemeinschaftsstunde
Gottesdienste in St. Martin, Kehmstedt:
Sonntag, 29. Januar: 9.30 Uhr
 Gottesdienst

JUNGWAGEN ZU KNALLERPREISEN GIBT'S IM

 Gowerbestr. 3 • 99750 Obergebra • Tel. (03 63 38) 62 605

➤ Geldmarkt

PRIVATKREDIT

zur freien Verfügung.
 Von 4.000 - 50.000 € zur freien Verfügung. Seriös und zuverlässig.

LVM Service-Büro Schröer
 Bleicherode • Hauptstr. 83
 Tel. (03 63 38) 62 523

➤ Wohnungsangebote

Vermiete in 99752 Bleicherode, Löwentorstrasse 18, sofort frei, direkte Busverbindungen (z.B. Nordhausen), modern renov. Villa, Energiepaß, EFH o. ZFH (2 Generationenhaus) o. Geschäftshaus (z.B. Kanzlei), WF: = 182 (102 + 80) m², 5 Zi. 2 Kü, 2 Bäd., 1 WC extra, 1 Abstellr. 1 Balkon, 1 Freisitz, 3 Keller (Werkst., Hobby, Heiz.) 4 Stellpl., 1 Nebengebäude, 1 300m² Grundst. Miete: VHS, Tel: 06344/ 29 83

➤ Stellenmarkt

Wir brauchen Verstärkung!

Dazu suchen wir engagierte

**Elektrotechniker/-meister
 Elektroniker / SPS-Fachkräfte**

für die CAE-Konstruktion oder Programmierung und Inbetriebnahme von SPS-Steuerungen bei unseren namhaften Industriekunden an nationalen und internationalen Standorten.

Für die Tätigkeit ist kein Wohnortwechsel erforderlich.

Die ausführlichen Stellenangebote finden Sie unter www.mga-gmbh.com auf unserer Homepage.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung ausschließlich per Email an unseren Herrn Thomas Reinhard:

MGA Ingenieurdienstleistungen GmbH
 Prozessautomatisierung und Steuerungstechnik
 Sanderglacisstr. 9a Telefon: 09 31 / 3 22 58-0
 D-97072 Würzburg bewerbung@mga-gmbh.com www.mga-gmbh.com



Alte Herren im Turnier

Handball: Am 21. Januar fand in der Georgenbergsporthalle das traditionelle Hallenturnier der Alten Herren des SV Glückauf Bleicherode statt. Die Gäste reisten aus Lipprechterode, Bischofferode, Großbodungen, Sollstedt und Wipperfurth an. Die Mannschaften spielten um den Pokal des Bürgermeisters der Stadt und den Wanderpokal des Mobilen Pflegeverbandes Heike Agel. Der VfB Bischofferode verteidigte den Pott. Den zweiten Platz belegte SV Eintracht Wipperfurth, Dritter wurde der SV Großbodungen. Die

Turniersieger freuten sich über eine Torte der Bäckerei Jörg Meyer. Alle weiteren Plätze nahmen zusätzlich ein Präsent mit nach Hause. Weiter wurden ausgezeichnet Steffen Rothensee (SV Großbodungen) als bester Torschütze mit acht Treffern und Stephan Raabe (SV GA Bleicherode) als bester Torwart. Der SV Glückauf Bleicherode bedankt sich bei allen Sponsoren, Helfern, Zuschauern, den Schiedsrichtern, so wie dem Hallenwart recht herzlich für ihren Beitrag zur Durchführung dieses Hallenturniers. *-J. Penseler-*

GSBO Büro- und Objekteinrichtungen
 Bürobedarf und -technik
 Küchenstudio
 Göbel und Saalbach OHG
 e-mail: info@gsbo.de • internet: www.gsbo.de

WINTER???
 So wird's weiß!

SIEMENS WASCHMASCHINE GESCHENKT*

*Gültig ab Mindest-Warenwert 4.444,- EUR bei Küchenkauf/Bestellung bis 29.02.2012, nicht kombinierbar mit anderen Aktionen!

Nordhäuser Straße 70c • 99752 Bleicherode
Tel.: (03 63 38) 4 28 93 • Fax: (03 63 38) 4 21 97
Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr

FILM-THEATER

Löwentorstraße 15
 99752 Bleicherode

Fax+Tel. 03 63 38 / 4 28 68

E-Mail: kinobleicherode@t-online.de
 Internet: www.kinobleicherode.de

Woche vom 26.01.-01.02.2012

täglich (außer Montag) - 16.30 Uhr:

„Alvin & die Chipmunks 3“

Alvin, Simon, Theodore und die süßen Chipettes können sich zusammen mit Dave einen Urlaub auf einem Luxuskreuzschiff. Doch auf einer tropischen Insel erleiden sie „Chipbruch“ und werden voneinander getrennt. Während die Streifenhörnchen noch herumalbern, sucht Dave sie fieberhaft...

täglich (außer Dienstag) - 20.00 Uhr:

„Rubbel die Katz“

Weil es mit der Schauspielkarriere nicht vorangeht, versucht es Alexander in Frauenkleidern - und hat prompt Erfolg damit. Als Alexandra landet er eine Hauptrolle in einer Hollywood-Produktion, die gerade in Berlin gedreht. Kompliziert wird's allerdings, als er sich in Kollegin Sarah Voss verliebt und seine wahre Identität jeden Moment aufzublitzen droht.

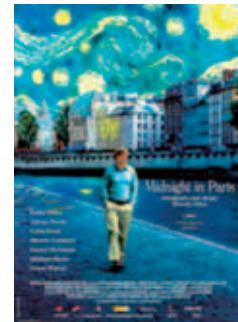


Der Besondere Film:

Dienstag, den 31.1.2012 - 19.45 Uhr

„Midnight in Paris“

Das amerikanische Paar Gil und Inez macht Urlaub in der französischen Hauptstadt und genießt die gemeinsame Zeit in der Stadt der Liebe. Als sie einen alten Bekannten, den kulturell befähigten Intellektuellen Paul, treffen, tun sich vor allem Gil mit der unerwarteten Begleitung nicht leicht...



IMPRESSUM

Bleicheröder ECHO Alle 14 Tage neu und kostenlos.

Herausgeber: Härting & Lechte GmbH

Redaktion: Sylvia Spehr

Anzeigen: Angelika Schlichting

Geschäftsstelle: Wochenchronik / Bleicheröder Echo

Bahnhofstraße 25 • 99734 Nordhausen

Tel.: (0 36 31) 6116-0 • Fax: (0 36 31) 6116-16

eMail: info@wochenchronik-nordhausen.de

verbreitete Auflage: 7.000 Stück

Satz: Werbeagentur g-art | Holger Gonska

Kranichstraße 8 | 99734 Nordhausen

Tel.: (0 36 31) 97 31 72

Fax: (0 36 31) 97 31 77

eMail: zappa1959@aol.com | www.g-art-zyrus.de

Druck: TA-Druckhaus Erfurt GmbH & Co. KG

Gottstedter Landstraße 6 | 99092 Erfurt

Verteilung: CMAC GmbH & Co. Verlags KG

Leserbriefe: Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muß mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor. Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Ansagen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Sämtliche Texte und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt und dürfen an anderer Stelle nicht veröffentlicht werden.

Es gilt die Preisliste Nr. 1 vom 08.09.2007

Gedruckt auf 90% recyceltem Papier.

Es war einfach schön

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen, Geschenke, Geldzuwendungen und gelungenen, tollen Überraschungen anlässlich unserer

Silberhochzeit

möchten wir uns bei unserer Tochter, unserem Sohn, Eltern, Geschwistern, Enkel, Nichten, Nefen, Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten u. Arbeitskollegen sowie all denen, die dieses Fest zu einem unvergesslichen Tag werden ließen, bedanken.

Herzlichen Dank sagen wir

- unserer Freundin Sandra Echtermeier aus Etzelsrode für ihr Programm während des ganzen Abends und Sofin Jonas für die Vorbereitung des Festes
- den fleißigen Kuchenbäckerinnen • den fleißigen Helfern für die Bewirtung der Gäste
- Getränkemarkt Kolätz aus Kehmstedt • Gaststätte Aderhold aus Tebra für das köstliche Essen
- dem Team v. Salon Monika aus Bleicherode • Blümchen v. Edeka Markt Bleicherode
- dem Team „Marion's Braut- und Abendmoden, NDH
- Musiker Dieter Georgi (v. Band Klappstuhl) aus Nohra f. d. musikalische Umrahmung

Marion und Eilert Hackbarth
 Bleicherode, Ufrungen im Januar 2012